Objekt:	(Auszug) Situations-Riß der auf Kupferschiefer eingelegten Mutung Friedrich bei Klosterode.
Museum:	Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Schloßstraße 7 06333 Hettstedt 03476/ 20 07 53 museum.buero@web.de
Sammlung:	Rissarchiv
Inventarnummer:	000595

Beschreibung

Lageplan des Kupfer- und Silbererzbergwerks "Friedrich" bei Klosterode und Blankenheim im Bergbaurevier Nordhausen-Stolberg mit Maßstab in Lachter. Es ist eine auszugsweise Abzeichnung, die durch den Oberbergamtszeichner August Siebecke im März ausgeführt wurde und auf einen ursprünglich im Dezember 1865 vom Markscheider Liebenam angefertigten Riss zurückgeht. Anlass ist eine eingelegte Mutung (ein eingereichter Antrag auf Genehmigung zum Bergbau) für Kupferschiefer und Silber.
Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original wird durch den Oberbergamtsmarktscheider durch Unterschrift bestätigt. Verzeichnet sind neben dem Bergwerk die Kalkhütte, die "Forsten zum Rittergute Klosterode gehörig", die Feldmark Blankenheim, die Feldmark Bornstedt-Klosterode, "Herrmann", Klosterode, Blankenheim, "der kleine Teich", die Chaussee von Sangerhausen nach Eisleben sowie Feldwege.
Am linken unteren Rand ist die Abkürzung "M. F. W. Nr. 2." zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Pausleinwand (appretiertes Gewebe), Tusche, Farbe (rot, blau) * gezeichnet
Maße:	Höhe 339 mm, Breite 747 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.03.1914
	wer	August Siebecke (Oberbergamtszeichner)
	wo	Halle (Saale)
Hergestellt	wann	17.03.1914

	wer	Adolf Liebenam (Markscheider)
	wo	Halle (Saale)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Klosterrode
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mansfelder Revier
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb
	wo	

Schlagworte

- Bergbau
- Kupferschiefer
- Lageplan
- Mutung
- Plan (Architektur)
- Silber